

SITZUNG
DES BAU- UND UMWELTAUSSCHUSSES

Sitzungstag:
11. November 2015

Sitzungsort:
Stadt Vilseck

Namen der Mitglieder des Bauausschusses		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund

Vorsitzender:

1. Bürgermeister Schertl Hans-Martin

Niederschriftführerin:

Ertl Stefan
M.FM, Dipl.Ing.(FH)

Mitglieder des Bauausschusses:

Ertl Wilhelm	
Graf Markus	
Renner Roland	
Ringer Hildegard	nach TOP 1 abwesend
Schwindl Helmut	
Ströll-Winkler Christian	
Ruppert Heinrich	als Stellvertreter von Plößner Manuel Pröls Ludwig (entschuldigt)

Beschlussfähigkeit im Sinne des Art. 47 Abs. 2 und 3 GO war gegeben.

Ortstermine:

- 1) Besichtigung des Baugebiets "Hinter den Hirtenhäusern";
Vorgehen hinsichtlich Lärmreduzierung
- 2) Besichtigung der Pappeln am Ortseingang in Sorghof und Entscheidung über deren Entfernung
- 3) Besichtigung des Bühnenbodens in der Mehrzweckhalle in Vilseck und Entscheidung über das weitere Vorgehen

Tagesordnung:

- 1) Rathaus Vilseck;
Vergabe von Leistungen zur mess-, steuer- und regeltechnischen Erweiterung der Lüftungsanlage
- 2) Mittelschule Vilseck;
Vergabe der Leistung zur sicherheitstechnischen Ertüchtigung der bestehenden Eingangstüren
- 3) Turnhalle Schlicht;
Änderung der Ausführung zur Sanierung des Bodenbelags - Genehmigung von Mehrkosten
- 4) Nettomarkt Schlicht;
Vergabe der Sanierung der Zufahrt
- 5) Feuerwehrhaus Gressenwöhr;
Entscheidung bzgl. der Asphaltierung des Weges entlang des Feuerwehrhauses

Ortstermine:

1) Besichtigung des Baugebiets "Hinter den Hirtenhäusern"; Vorgehen hinsichtlich Lärmreduzierung

Das Baugebiet "Hinter den Hirtenhäusern" grenzt unmittelbar an die neugebaute Bahnhofstraße an. Die Bahnhofstraße (Staatsstraße) befindet sich in einem Einschnitt geodätisch bezogen zur Höhenlage des Baugebiets. Durch diese Anordnung ergibt sich schalltechnisch eine Tunnelwirkung bei zu schnell vorbei fahrenden Autos. Die unmittelbaren Angrenzer haben darauf hingewiesen, dass die Lärmbelastung in den Nachtstunden zum Teil unerträglich ist und die Stadt gebeten, entsprechende Lärmschutzmaßnahmen umzusetzen.

Beim Ortstermin wurde die Situation begutachtet und folgendes festgelegt:

- a) Aufgrund der Straßencharakteristik und der Zuständigkeit (Staatsstraße) soll vom staatlichen Bauamt eine Stellungnahme zur Lärmentwicklung angefordert werden.
- b) In der kommenden Klausur der Stadt Vilseck soll der Sachverhalt im gesamten Stadtrat erneut besprochen werden.
- c) Durch vermehrte Geschwindigkeitsmessungen soll die Geschwindigkeit dauerhaft an die erlaubte Grenze angepasst werden.

Ein Beschluss zu dieser Vorgehensweise wurde nicht gefasst.

2) Besichtigung der Pappeln am Ortseingang in Sorghof und Entscheidung über deren Entfernung

Die vorhandenen drei sehr großen Pappeln am Ortseingang von Sorghof wurden besichtigt. Hierzu hat der Baumbeauftragte Herr Heuberger eine Stellungnahme abgegeben und eine Messung mit dem Resistografen durchgeführt. Er empfiehlt, die drei Pappeln aufgrund des Alters und der vorhandenen Schädigungen zu entfernen und an gleicher Stelle eine Ersatzpflanzung mit einer Linde durchzuführen.

Die Örtlichkeit wurde besichtigt und der Vorschlag diskutiert.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Vilseck beschließt die Bäume entfernen zu lassen, jedoch sind die Bürger durch einen entsprechenden Zeitungsartikel vorher darüber zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende:	8
davon stimmberechtigt:	8
dafür:	7
enthalten:	1

Zur Entfernung der Bäume hat die Verwaltung von der Firma Land- und Forstpflge Graf ein Angebot eingeholt. Da es sich um eine Problembaumfällung handelt, welche nur unter Einsatz eines Autokrans erfolgen kann, beträgt die Auftragssumme 2.975,-€ brutto

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Vilseck beschließt den Auftrag an die Firma Land- und Forstpflge Graf zu einem Bruttopreis in Höhe von 2.975,-€ zu vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt das Vorhaben durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende:	8
davon stimmberechtigt:	8
dafür:	7
enthalten:	1

3) Besichtigung des Bühnenbodens in der Mehrzweckhalle in Vilseck und Entscheidung über das weitere Vorgehen

Der vorhandene Holzboden auf der Bühne in der Mehrzweckhalle ist in einem sehr schlechten Zustand. Verschiedene Holzstäbe sind bereits gebrochen und geben bei Belastung nach, so dass eine Verletzungsgefahr besteht. Der Boden müsste saniert / erneuert werden.

Hierzu hat die Verwaltung verschiedene Angebote eingeholt. Das wirtschaftlichste Angebot wurde von Parkett & Bodenbeläge Specht eingereicht, sowohl für eine Ausführung Linoleum als auch mit Vinyl.

Die Verwaltung schlägt vor, den Boden von der Fa. Specht mit Spanplatten und Vinyl, wahlweise Linoleum erneuern zu lassen.

Der Bau- und Umweltausschuss diskutierte über den Vorschlag.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Vilseck beschließt den Boden von der Fa. Specht mit einem Vinylbelag mit hellbrauner Holzmaserung zu einem Bruttoangebotspreis in Höhe von 9.226,36 € erneuern zu lassen.

Die Verwaltung wird beauftragt das Vorhaben durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende:	8
davon stimmberechtigt:	8
dafür:	8
dagegen:	0

Öffentliche Sitzung

TOP 1.

Rathaus Vilseck;

Vergabe von Leistungen zur mess-, steuer- und regeltechnischen Erweiterung der Lüftungsanlage

Sachverhalt:

Das Rathaus der Stadt Vilseck verfügt im vorderen Bereich über eine Lüftungsanlage mit Kühlung. Der Betrieb hat gezeigt, dass für eine getrennte Steuerung der Temperaturen in den Büroräumen die Nachrüstung von Volumenstromreglern erforderlich ist. Herr Dill vom IB Tecplan hat hierfür eine Kostenberechnung erstellt. Die Kosten der Nachrüstung belaufen sich auf ca. 7.900,-€ brutto.

Die Verwaltung schlägt vor, die Nachrüstung an der Lüftungsanlage durchzuführen und das Büro Tecplan mit der Umsetzung zu beauftragen.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Vilseck beschließt die Lüftungsanlage zu erweitern. Das Büro Tecplan soll eine entsprechende Ausschreibung erstellen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende:	8
davon stimmberechtigt:	8
dafür:	8
dagegen:	0

TOP 2

Mittelschule Vilseck;

Vergabe der Leistung zur sicherheitstechnischen Ertüchtigung der bestehenden Eingangstüren

Sachverhalt:

Die bestehenden Eingangstüren zur Mittelschule Vilseck sind gemäß den Anforderungen aus der Schulbaurichtlinie, sowie der Empfehlung der bayerischen Polizei bezüglich Sicherheitskonzept, auf Panikschlösser mit Überwachungsfunktion umzurüsten.

Zur Abgabe eines Angebotes für o.g. Arbeiten wurden 2 Firmen aufgefordert.

Nach Prüfung und Auswertung wurde das wirtschaftlichste Angebot von der Fa. Lotter und Ausberger aus Amberg zu einer Bruttosumme in Höhe von 6.623,54 € eingereicht.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Vilseck beschließt den Auftrag für die sicherheitstechnische Umrüstung an die Fa. Lotter und Ausberger zu vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt das Vorhaben durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende:	7
davon stimmberechtigt:	7
dafür:	7
dagegen:	0

TOP 3

Turnhalle Schlicht;

Änderung der Ausführung zur Sanierung des Bodenbelags - Genehmigung von Mehrkosten

Sachverhalt:

Der Bau- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 14.10.2015 die Leistung zur Erneuerung des Hallenbodens an die Fa. Becker vergeben. Zwischenzeitlich hat ein Termin mit dem Außendienstmitarbeiter zur Koordinierung der Arbeiten vor Ort stattgefunden. Hierbei wurde festgestellt, dass die vorgesehene Ausführung so nicht umsetzbar ist. Es war geplant, nur den bestehenden Oberbelag zu entfernen und die vorhandene elastische Granulatschicht zu erhalten. Für eine ausreichende Haftung des neuen Oberbelags muss jedoch der untere Belag frei von Kleberesten und aufgeraut sein. Dies ist bei der elastischen Schicht jedoch nicht möglich, deshalb muss diese Schicht ebenfalls entfernt werden.

Die Fa. Becker hat hierfür ein Angebot erstellt. Der neue Boden soll gemäß dem Stand der Technik als Sandwichboden ausgeführt werden (wurde alternativ angefragt). Bei der angebotenen niedrigsten Bauweise für diesen Boden würde ein Versatz zu den Hallenübergängen von ca. 10 mm entstehen.

Für eine Ausführung des Bodens mit elastischem Granulat wie im Bestand hat die Fa. Becker keine bauaufsichtliche Zulassung, auch sind die Kosten dafür (Spezialschaum mit Glasfasergewebe, usw.) nicht geringer.

Die Mehrkosten betragen brutto:

Angebot Sandwichboden	25.012,31 €
Auftragssumme vom 14.10.2015	<u>14.742,61 €</u>

Mehrkosten: **10.269,70 €**

Die Verwaltung schlägt vor, den Boden als Sandwichboden mit Mehrkosten in Höhe von 10.269,70 € auszuführen.

Alternativ kann die Ausschreibung in Absprache mit der Fa. Becker aufgehoben und neu ausgeschrieben werden. Da aber die Bauweise des Sandwichbodens bei allen Bietern alternativ bereits angefragt worden ist, wird sich wohl kein anderer Angebotspreis ergeben.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Vilseck stimmt den o.g. Mehrkosten zur Sanierung des Bodenbelags zu. Der Ausführungszeitraum wird in Absprache mit der Fa. Becker auf März 2016 verschoben.

Die Verwaltung wird beauftragt das Vorhaben durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende:	7
davon stimmberechtigt:	7
dafür:	7
dagegen:	0

TOP 4

Nettomarkt Schlicht;

Vergabe der Sanierung der Zufahrt (Flurstraße)

Sachverhalt:

Die Flurstraße war im Zuge der Bauarbeiten für den Netto-Markt zusätzlich zum schlechten Zustand vorher noch weiter beschädigt/ deformiert worden.

Der Bauträger Ratisbona wird diese Straße nun in Teilbereichen von der Fa. Strabag sanieren lassen. Da der Bereich des Betonpflasters vor Beginn der Arbeiten auch schon erheblich verformt und brüchig war, hat der Bauträger angefragt, ob die Stadt Vilseck eine Kostenbeteiligung übernehmen würde und somit der gesamte Straßenzug neu asphaltiert werden könnte.

Die aufgestellten Kosten beinhalten die Erneuerung des Bereichs Betonpflaster, sowie eine bituminöse Angleichung des Einmündungsbereichs.

Die Einheitspreise und Massen sind soweit in Ordnung, verglichen mit dem Preisgefüge aus der letzten Ausschreibung zum Straßenunterhalt.

Es ergibt sich folgende Kostenbeteiligung:

Kostenanteil Ratisbona: 9.000,-€ netto

**Kostenanteil Stadt: 5.512,-€ netto, zuzüglich Angleichung Einmündungsbereich:
1.720,-€ netto =**

Gesamt: 7.232,-€ netto

Somit ergeben sich Gesamtkosten in Höhe von 16.232,-€ netto

Die Verwaltung empfiehlt, sich dem Angebot der Fa. Strabag/ Ratisbona anzuschließen und den gesamten Straßenzug zu asphaltieren. Abgerechnet wird nach Aufmaß, jedoch bis zu einer maximalen Summe in Höhe von 7.232,-€ netto.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Vilseck beschließt sich an den Kosten zu beteiligen und den Straßenzug entsprechend zu sanieren

Abstimmungsergebnis:

Anwesende:	7
davon stimmberechtigt:	7
dafür:	7
dagegen:	0

TOP 5

Feuerwehrhaus Gressenwöhr;

Entscheidung bzgl. der Asphaltierung des Weges entlang des Feuerwehrhauses

Sachverhalt:

Im August wurde die Fa. ABS Meiler mit dem Aufbringen einer zweilagigen Einstreudecke im Bereich des Weges entlang des Feuerwehrhauses beauftragt. Gemäß Terminabsprache wurde das Planum vom Bauhof entsprechend hergerichtet. Am vorgesehenen Einbautag konnten die Arbeiten aufgrund der Witterung (Regen) nicht ausgeführt werden, ein Ausweichtermin wurde von der Fa. ABS Meiler nicht angeboten (Begründung: Einbauzug wurde verkauft).

Die Verwaltung hat bei der Fa. Enghart nachgefragt, ob der Einbau einer 8cm starken Tragdeckschicht heuer noch möglich wäre. Nach Rücksprache mit Herrn Friedl könnte Anfang Dezember diese Tragdeckschicht noch eingebaut werden.

Die Mehrkosten für die höherwertige, da dickere Ausführung, betragen ca.:

Baustelleneinrichtung (Transport)	600,00 €
Tragdeckschicht: 540m ² x 17,- €/m ² =	9.180,00 €
	9.780,00 €
19% MwSt.	1.858,20 €
Gesamt	11.638,20 €
abzgl. Einstreudecke	-7.743,33 €
Mehrkosten:	3.894,87 €

Die Preise für die Tragdeckschicht, sowie für die Baustelleneinrichtung entsprechen dem derzeitigen Preisgefüge.

Diese Bauweise wäre nach Meinung der Verwaltung eine durchaus wirtschaftliche Alternative, da aufgrund der größeren Einbaudicke (8cm zu ca. 2,4cm) eine erheblich längere Dauerhaftigkeit des Belags gegeben wäre. Außerdem könnte der Einbau heuer noch erfolgen.

Der Auftrag an die Fa. ABS Meiler ist dann zu stornieren.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Vilseck beschließt den Auftrag zum Einbau einer Tragdeckschicht an die Fa. Enghart zu vergeben. Der Auftrag an die Fa. ABS Meiler ist zu stornieren.

Die Verwaltung wird beauftragt das Vorhaben durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende:	7
davon stimmberechtigt:	7
dafür:	7
dagegen:	0

Für die Richtigkeit, Vilseck den 11.11.2015

Hans-Martin Schertl
1. Bürgermeister

Stefan Ertl
Schriftführer